

# Behinderte Schwule treffen sich

Mi, 07.06.2023 — So, 11.06.2023

Schwule Männer, die behindert oder durch die Auswirkungen einer Krankheit physisch eingeschränkt sind, haben gemeinsame Probleme. Sie müssen ihren Alltag so organisieren, dass sie ihre Lebensqualität so gut wie möglich erhalten – und sie stoßen auf Berührungspunkte in der schwulen Szene. Diese Probleme sind behinderten Schwulen und Schwulen, die z.B. mit Aids leben, oft gemeinsam.

Bei diesem Treffen geht es darum, Erfahrungen auszutauschen, gegenseitig Hilfestellung zu leisten und gemeinsame Perspektiven der Selbsthilfe zu entwickeln. Übungen zur Stressbewältigung, zur Entspannung und zur Körperselbstwahrnehmung werden den Erfahrungsaustausch begleiten. Das Treffen ist ausschließlich für behinderte Schwule sowie Schwule, die mit Aids oder anderen chronischen Krankheiten leben und Begleitpersonen (nach Absprache).

Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der Deutschen Aidshilfe e.V. (DAH) statt.

## **VA-Nummer**

3402

## **Kosten**

100,- EUR (Ermäßigung auf 70,- EUR für Leute mit geringem Einkommen nach Absprache)

## **Dauer**

Mi, 18:00 Uhr – So, 14:00 Uhr

## **Dozent\*innen**

[Marcus Reinhold](#), [Hans-Hellmut Schulte](#)  
Pädagogische Leitung: Kevin Rosenberger